

SITZUNGSNIEDERSCHRIFT

Gremium		
Hauptausschuss		
Sitzungsort Sitzungssaal, 2. OG, VG I, Hauptstraße 14		
Datum 23.04.2009	Beginn 17:00 Uhr	Ende 18:40 Uhr

Zur heutigen Sitzung sind folgende Damen und Herren ordnungsgemäß eingeladen worden und sind anwesend:

Mitglieder

Flüshöh, Oliver

Hannuschka, Lutz

Hens, Bernd

Kampschulte, Matthias

ab 17:10 Uhr

Rüttershoff, Heinz-Joachim

Zeilert, Hans-Jürgen

Hortolani, Frauke Dr.

Philipp, Gerd

Schier, Peter

Stobbe, Jochen

Gießwein, Brigitta

Gießwein, Marcel

Kranz, Jürgen

Siepmann, Ernst Walter

bis 18:25 Uhr

Schwunk, Michael

Vorsitzender

Steinrücke, Jürgen Dr.

stellv. Vorsitzende

Sartor, Christiane

stellv. Vorsitzender

Dresen, Günther

Sitzungsteilnehmer/innen von der TBS AÖR

Flocke, Markus

Sitzungsteilnehmer/innen von der Verwaltung

Berges, Reinhard

Dickhaus, Rolf

Esser, Meinhard

Fischer, Rudolf

Guthier, Wilfried

Kaltenbach, Rosemarie

Kuss, Jürgen

Neuburg, Hanspeter

Voß, Jürgen

Schriftführer/in
Söhner, Edeltraud

Abwesend:

Zu Beginn der Sitzung stellt der Bürgermeister fest, dass der Ausschuss ordnungsgemäß eingeladen worden und beschlussfähig ist.

Herr Dr. Steinrücke schlägt folgende Änderung der Tagesordnung vor:

- **Als neuer TOP A 4 - Vorlage Nr. 089/2009**
„Änderung von Ausschussbesetzungen“
- **Als neuer TOP A 11 - Vorlage Nr. 086/2009**
„Änderung der Vergaberichtlinien der Stadt Schwelm“
- **Als neuer TOP A 17 - Vorlage Nr. 087/2009**
„Ordentliche Hauptversammlung der AVU Aktiengesellschaft für Versorgungs - Unternehmen am 15.05.2009“
- **Als neuer TOP B 4.1 - Vorlage Nr. 088/2009**
„Personalmitteilungen“

Die genannten Vorlagen liegen als Tischvorlagen aus.
Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte ändern sich entsprechend!

Außerdem liegen zu folgenden Tagesordnungspunkten Unterlagen in Papierform aus:

- **zu TOP A 10 - der „Mündliche Finanzbericht“**
Zum Tagesordnungspunkt 10 wird erneut die bereits mit der Einladung zum Hauptausschuss am 12.03.2009 zugesandte Anlage zur Vorlage 053/2009 ausgelegt.
- **zu TOP A 12 - Vorl. 080/2009 „1. Nachtrag zur Haushaltssatzung 2009“**
Die „1. Änderungsliste zum Verwaltungsentwurf des 1. Nachtrags zum Haushaltsplan 2009“ liegt in Papierform aus.

A Öffentliche Tagesordnung

- | | | |
|---|---|----------|
| 1 | Genehmigung der Niederschriften der Sitzungen vom 26.02.09 und 12.03.09 | |
| 2 | Fragen der Einwohner/innen an Hauptausschuss und Verwaltung | |
| 3 | Mitteilungen | |
| 4 | Änderung von Ausschussbesetzungen | 089/2009 |
| 5 | Stadtentwicklungskonzept 'ZUKUNFT SCHWELM' | 013/2009 |
| 6 | Bebauungsplan Nr. 80 "Viktoriastraße"
1. Beratung und Beschlussfassung über die Anregungen | 075/2009 |

- aus der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2
Baugesetzbuch (BauGB)
2. Beratung und Beschlussfassung über die Anregungen
aus der Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger
öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB
3. Satzungsbeschluss gem. § 10 BauGB
- | | | |
|----|---|----------|
| 7 | Bebauungsplan Nr. 82 "Nördlich Güterbahnhof"
1. Beschluss über die frühzeitige Beteiligung der
Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)
2. Beschluss über die frühzeitige Beteiligung der
Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange
gemäß § 4 Abs. 1 BauGB | 072/2009 |
| 8 | Herstellung von öffentlichen Erschließungsanlagen gem.
§ 125 Abs. 2 BauGB - Luisenstraße (von Blumenstraße
bis Ende)
1. Abwägung und Beschlussfassung über Anregungen
aus der Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger
öffentlicher Belange
2. Ausbaubeschluss | 076/2009 |
| 9 | Herstellung von öffentlichen Erschließungsanlagen gem.
§ 125 Abs. 1 BauGB - Planungsbeschluss für die
Ehrenberger Straße (von Obermauerstraße bis
Wendekreis) | 034/2009 |
| 10 | Mündlicher Finanzbericht | |
| 11 | Änderung der Vergaberichtlinien der Stadt Schwelm | 086/2009 |
| 12 | 1. Nachtrag zur Haushaltssatzung 2009 | 080/2009 |
| 13 | Bewilligung überplanmäßiger
Aufwendungen/Auszahlungen | 079/2009 |
| 14 | Bewilligung von überplanmäßigen
Aufwendungen/Auszahlungen -Soziale Leistungen an
natürliche Personen in Einrichtungen- | 081/2009 |
| 15 | Bewilligung überplanmäßiger
Aufwendungen/Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen
sowie Erneuerung und Wasser | 085/2009 |

- | | | |
|----|--|----------|
| 16 | Interkommunale Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Rechnungsprüfung zwischen der Stadt Schwelm und dem Ennepe-Ruhr-Kreis | 048/2009 |
| 17 | Ordentliche Hauptversammlung der AVU Aktiengesellschaft für Versorgungs - Unternehmen am 15.05.2009 | 087/2009 |
| 18 | Wirtschaftsförderungsangelegenheiten | |
| 19 | Fragen des Ausschusses an die Verwaltung | |

A Öffentliche Tagesordnung

1 Genehmigung der Niederschriften der Sitzungen vom 26.02.09 und 12.03.09

Die Niederschriften vom 26.02.2009 und 12.03.2009 werden ungeändert genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig: X

2 Fragen der Einwohner/innen an Hauptausschuss und Verwaltung

- Herr Sauer bezieht sich auf die von der Schwelmer- und Sozialen Wohnungsgenossenschaft in der Schwelmestraße beabsichtigte Änderung der Hausanschlüsse und teilt mit, dass er als dortiger Hauseigentümer ebenfalls Umbauarbeiten an seinem Haus vornehmen wolle. Diese könnten ablauf- bzw. zeittechnisch mit der Kanalbaumaßnahme kollidieren. Er bittet den Bürgermeister um Auskunft, ob hinsichtlich der Interessenabwägung der Schwelmer- und Sozialen Wohnungsgenossenschaft und seiner als Hauseigentümer der Genossenschaft Sonderrechte eingeräumt werden.

Herr Dr. Steinrücke sagt Herrn Sauer die schriftliche Beantwortung seiner Fragen zu.

- Herr Betz hat der Presse entnommen, dass das Schwelmebad mit einem Wert von 1 € in die Eröffnungsbilanz eingegangen ist. Der ursprünglich dem Schwelmebad zugerechnete Gebäudewert von 1,5 Millionen € erscheine nicht mehr. Er bittet den Bürgermeister um Erläuterung, was dieses für die jetzige Haushaltssituation und die Haushaltssituation der kommenden Jahre bedeute und ob Auswirkungen auf die Bonität der Verwaltung zu befürchten seien.

Herr Voß erklärt, dass die Bonität der Stadt hierdurch nicht beeinträchtigt werde. Auswirkungen auf den Haushalt liegen insofern vor, als dass ansonsten darzustellende Abschreibungen nicht mehr vorzunehmen seien.

3 Mitteilungen

keine

4 Änderung von Ausschussbesetzungen 089/2009

Herr Philipp erklärt, dass die SPD-Fraktion –wie unter Umständen auch weitere Fraktionen– ebenfalls noch Änderungswünsche zu Ausschussbesetzungen vor Ablauf der Legislaturperiode habe und fragt an, ob Einverständnis im Hauptausschuss dazu bestehe, diese nachzureichen und in der Ratssitzung am 14.05.2009 hierüber zu beschließen. Das Einverständnis wird signalisiert. Wünsche anderer Fraktionen könnten bei rechtzeitiger Meldung auch noch berücksichtigt werden.

Beschluss:

Die in der Vorlage 089/2009 vorgeschlagene Änderung der stellvertretenden Ausschussbesetzung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig: X

Abstimmung ohne Dr. Steinrücke

5 Stadtentwicklungskonzept 'ZUKUNFT SCHWELM' 013/2009

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt Schwelm beschließt das Stadtentwicklungskonzept 'Zukunft Schwelm' als strategische, fortschreibbare Handlungsgrundlage für die Stadtentwicklung bis 2020.
2. Der Anhang zum Stadtentwicklungskonzept (Anlage 6, Übersicht Ziele, Handlungsfelder und Projekte für die Stadtentwicklung) wird nicht mit beschlossen, dient der Verwaltung aber als Arbeitshilfe bei der Umsetzung des StEK.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, einen Fahrplan zur stufenweisen Umsetzung der in Kapitel 5 und 6 genannten Ziele und Maßnahmen der Stadtentwicklung zu erarbeiten. Dies soll in enger Abstimmung mit dem Gremium "Stadtentwicklung | FNP-Neuaufstellung" erfolgen.
4. Die in Kapitel 8 der Dokumentation der Beteiligung von Kindern, Jugendlichen und der Generation 55+ genannten Leitbilder und Handlungsempfehlungen sind bei zukünftigen Entscheidungen der Verwaltung und der Politik zu berücksichtigen.
5. Die Verwaltung soll regelmäßig überprüfen, ob eine Fortschreibung der Basisdaten erforderlich ist. Sollten sich daraus Folgen für die Inhalte des Stadtentwicklungskonzept ergeben, ist dieses dem AUS zu berichten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig: X

6 **Bebauungsplan Nr. 80 "Viktoriastraße" 075/2009**

- 1. Beratung und Beschlussfassung über die Anregungen aus der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)**
- 2. Beratung und Beschlussfassung über die Anregungen aus der Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB**
- 3. Satzungsbeschluss gem. § 10 BauGB**

Herr Kranz bezieht sich u.a. auf die Anregung der SIHK hinsichtlich der im betroffenen Gebiet erreichten Lärmimmissionen und bemängelt, dass die Verwaltung hierzu keine Stellung bezogen habe. Nach Hinweis, dass die Thematik bereits in der vorausgegangenen Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Stadtentwicklung erörtert worden sei, beantwortet Herr Dr. Steinrücke die vorgetragenen Bedenken nochmals in aller Ausführlichkeit.

Beschluss:

1.

Die während der Auslegung für die Dauer eines Monats gem. § 3 Abs. 2 BauGB vorgebrachte Anregung wird entsprechend den Ausführungen in der Sitzungsvorlage Nr. 075/2009 nicht gefolgt.

2.

Die während der Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB vorgebrachten Anregungen werden wie folgt behandelt.

2.1 AVU-Netz GmbH, Gevelsberg

Der Stellungnahme vom 13.02.2009 wird entsprechend den Ausführungen in der Sitzungsvorlage Nr. 075/2009 berücksichtigt.

2.2 Wehrbereichsverwaltung West, Düsseldorf

Der Stellungnahme vom 25.02.2009 wird entsprechend den Ausführungen in der Sitzungsvorlage Nr. 075/2009 berücksichtigt.

2.3 SIHK, Hagen

Der Stellungnahme vom 05.03.2009 wird entsprechend den Ausführungen in der Sitzungsvorlage Nr. 075/2009 nicht gefolgt.

2.4 Der Landrat als Kreispolizeibehörde (KPB) – GS/GS3 -, Schwelm

Der Stellungnahme vom 12.03.2009 wird entsprechend den Ausführungen in der Sitzungsvorlage Nr. 075/2009 nicht gefolgt.

3.

Der Bebauungsplan Nr. 80 „Viktoriastraße“ wird gem. § 10 BauGB in der Fassung vom 23.09.2004 (BGBl. I, S. 2414) in der zur Zeit gültigen Fassung, in Verbindung mit den §§ 7 und 41 der Gemeindeordnung des Landes (GO NW) in der zur Zeit gültigen Fassung als Satzung beschlossen. Die Entwurfsbegründung vom Oktober 2008 wird gem. § 9 Abs. 8 BauGB als Entscheidungsbegründung übernommen.

Das Plangebiet beinhaltet die Flurstücke (Stand 25.03.2008) Gemarkung Schwelm, Flur 13, Flst. 558, 559, 560, 572, 573 und 574tlw.

Die zusammenfassende Erklärung gemäß § 10 Abs. 4 BauGB ist den Planunterlagen zur Einsichtnahme gemäß § 10 Abs. 3 BauGB beizufügen.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	
	dafür	17
	dagegen:	1
	Enthaltungen:	

- | | | |
|----------|--|-----------------|
| 7 | Bebauungsplan Nr. 82 "Nördlich Güterbahnhof" | 072/2009 |
| | 1. Beschluss über die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) | |
| | 2. Beschluss über die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB | |

1.1 Unitymedia NRW GmbH, Königsallee 178 a, 44799 Bochum

Der Anregung zur frühzeitigen Abstimmung von Straßenbau- und Kabelnetzarbeiten wird gefolgt.

1.2 Bezirksregierung Arnsberg, Seibertzstraße, 59817 Arnsberg

Der Anregung zur Einrichtung einer ausreichend dimensionieren Wendeanlage für Müllfahrzeuge wird gefolgt. Im Planentwurf wird eine um 2 m vergrößerte Wendefläche eingeplant.

1.3 Aktiengesellschaft für Versorgung-Unternehmen (AVU), An der Drehbank 18, Gevelsberg

Der Anregung zum Schutz der Versorgungsanlagen wird gefolgt.

1.4 Kreispolizeibehörde des Ennepe-Ruhr-Kreises, Hauptstraße 92, Schwelm

Der Anregung, den südlichen Gehweg im Bereich der zu erhaltenden Platane zu verbreitern wird gefolgt.

2

Die Herstellung der Luisenstraße (von Blumenstraße bis Ende) wird - wie von der Verwaltung in der SV Nr. 076/09 vorgeschlagenen Form - gemäß § 125 Abs. 2 BauGB vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414) in der zur Zeit gültigen Fassung sowie der §§ 7 und 41 der Gemeindeordnung für das Land (GO NW) vom 14.07.1994 (GV NW S. 666) in der zur Zeit gültigen Fassung beschlossen.

Abstimmungsergebnis zu 1.1 und 1.3: einstimmig: X

Abstimmungsergebnis zu 1.2: einstimmig:
dafür 17
dagegen: 1
Enthaltungen:

Abstimmungsergebnis zu 1.4: einstimmig:
dafür 17
dagegen: 1
Enthaltungen:

Abstimmungsergebnis zu 2: einstimmig: X

9 Herstellung von öffentlichen Erschließungsanlagen gem. § 125 Abs. 1 BauGB - Planungsbeschluss für die Ehrenberger Straße (von Obermauerstraße bis Wendekreis) 034/2009

Herr Kranz ist der Ansicht, dass die Fahrbahnbreite nach dem Umbau der Ehrenberger Straße zu schmal für einen beidseitigen Bürgersteig sei. Seiner Meinung nach sollte vor dem vorgeschlagenen Verfahren eine Bürgeranhörung erfolgen.

Herr Dr. Steinrücke erklärt, dass vor der öffentlichen Auslegung die gesamten Planungen in einer Infoveranstaltung vorgestellt werden soll. Er weist hierzu auf den Ablauf eines solchen Verfahrens nach dem Baugesetzbuch hin. Die hier vorgesehene Auslegung gebe dem Bürger die Möglichkeit, Vorstellungen und Anregungen vorzutragen, die im Anschluss von der Verwaltung zu bewerten seien.

Beschluss:

Dem Entwurf vom 05.02.2009 für den endgültigen Straßenausbau der Ehrenberger Straße (Obermauerstraße bis Wendekreis) wird zugestimmt.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Planentwurf für die Dauer von zwei Wochen im Fachbereich 5 zu jedermanns Einsicht und Äußerung öffentlich auszulegen und mit den berührten Trägern öffentlicher Belange abzustimmen. Vor der öffentlichen Auslegung soll von der Verwaltung für die Anlieger und Anwohner eine Informationsveranstaltung durchgeführt werden.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	
	dafür	15
	dagegen:	1
	Enthaltungen:	1

NB: Herr Kampschulte

10 Mündlicher Finanzbericht

Herr Voß nimmt Bezug auf den ausliegenden mündlichen Finanzbericht (als Anlage der Niederschrift beigefügt) und weist zu den Kassenkrediten auf die aktuell positive Zinsentwicklung hin.

Im Weiteren teilt er mit, dass zum Konjunkturpaket II (K II) zwischenzeitlich der Bewilligungsbescheid über rd. 2,1 Millionen Euro vorliege. Er erläutert anhand der ausliegenden Prioritätenliste im Einzelnen die zeitlich beabsichtigte Reihenfolge der Durchführung.

Danach schildert Herr Voß kurz den Inhalt des ebenfalls ausliegenden Schreibens des Schulleiters der Dietrich-Bonhoeffer-Realschule und teilt mit, dass die Verwaltung dem Vorschlag aus zwei Gründen nicht folgen werde. Zum einen sehe das vom Rat beschlossene Programm eine langfristige Kostensenkung vor und zum anderen ist nach Eingang des Bewilligungsbescheides zum KII nunmehr bei der für die Umsetzung der Maßnahmen erforderliche Auswahl geeigneter Firmen Zeitverlust denkbar ungünstig.

Anschließend weist Herr Voß unter Bezug auf den nachfolgenden TOP 11 darauf hin, dass auf Landesebene die Wertgrenzen in den Vergaberichtlinien geändert worden seien und die städtischen Richtlinien insoweit außer Kraft zu setzen seien, als dass sie der geänderten Norm widersprechen.

Herr Voß macht darauf aufmerksam, dass trotz geänderter Grenzen in den Vergaberichtlinien auch weiterhin keine willkürliche Vergabe erfolge könne, sondern weiterhin Preisanfragen und Ausschreibungen nötig seien.

Dr. Steinrücke erklärt, dass Herr Kramer Kontakt zu der Kreishandwerkerschaft geknüpft habe. Diese sei bei der Vermittlung von Firmen, die sich auf Maßnahmen des KII spezialisiert haben, behilflich. Bei der Auswahl der Firmen werde Wert auf den Bezug zur Region gelegt.

Ferner informiert Herr Voß über die beabsichtigte Besoldungserhöhung, die rund 100 – 200 Tausend Euro per anno Mehrbelastung ausmachen werde. Da hier Einiges zu klären ist, soll kein Betrag in die Änderungsliste einfließen, vielmehr soll versucht werden, einen Teil der Mehrausgaben zu kompensieren.

Der Kämmerer erläutert anschließend, dass nach erfolgter Prüfung keine der Stadt Schwelm zur Beseitigung der durch den Orkan Kyrill entstandenen Umweltschäden zugewiesenen Mittel zurückgefordert werden.

Hinsichtlich der Aufstellung des HSK schlägt Herr Voß in Abstimmung mit dem Bürgermeister vor, am 04.05.2009 mit der NKF- Arbeitsgruppe Gespräche aufzunehmen, die jeweils montags ab 17:00 Uhr stattfinden. Zu bestimmten Punkten sollten die Fachbereichsleiter hinzugezogen werden. Im Übrigen sei beabsichtigt, das Thema „Aufstellung HPL-Entwurf 2010“ zu beraten.

Herr Dr. Steinrücke weist darauf hin, dass seit heute der abschließende Bericht der Gemeindeprüfungsanstalt (GPA) vorliege und er vorschlage, diesen analog des Verfahrens in der Stadt Sprockhövel zunächst in eine gemeinsame Sitzung des Hauptausschusses und Rechnungsprüfungsausschusses unter Beteiligung der GPA einzubringen und in der Folge in den Fachausschüssen, die noch terminiert werden müssen, zu behandeln.

Herr Voß rät, sich dem Zahlenwerk des GPA-Berichtes vorsichtig zu nähern und in vielen Bereichen zunächst zu hinterfragen. Dargestellte Vergleiche müssen genauer betrachtet und bewertet werden.

Herr Dresen weist im Hinblick auf das Schreiben der Dietrich-Bonhoeffer-Realschule darauf hin, dass die Fraktion der SPD bezogen auf die Vorschläge der Schule ein anderes Konzept vorsehe. Der Rat habe sich mehrheitlich auf ein Maßnahmenpaket verständigt, das nachhaltig laufende Kosten senken solle, um damit finanzielle Spielräume zu erhalten bzw. zu schaffen. Er regt an, den Absender in diesem Sinne zu informieren.

11 Änderung der Vergaberichtlinien der Stadt Schwelm 086/2009

Beschluss:

Die städtischen Vergaberichtlinien vom 21.12.2001 werden dahin gehend geändert, dass für die Geltungsdauer des gemeinsamen Runderlasses des Ministeriums für Wirtschaft, Mittelstand und Energie, des Finanzministeriums, des Innenministeriums, des Ministeriums für Innovation, Wissenschaft, Forschung und Technologie und des Ministeriums für Bauen und Verkehr vom 3. Februar 2009 die Bestimmungen außer Kraft gesetzt werden, die dem Runderlass widersprechen. Die Bestimmungen des Runderlasses sind danach vorrangig zu beachten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig: X

12 1. Nachtrag zur Haushaltssatzung 2009 080/2009

Herr Voß erläutert die Hintergründe der zwei Punkte der 1. Änderungsliste. Sie ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Er weist anschließend darauf hin, dass der in der Vorlage beigefügten Modellrechnung unter „Überschuss“ eingetragene Wert von 169.976 € ein Fehlbedarf sei und daher ein Minuszeichen ergänzt werden müsse.

Beschluss:

Der Entwurf des ersten Nachtrags zur Haushaltssatzung 2009 (Anlagen 1 und 2) wird beraten und zur Beschlussfassung an den Rat verwiesen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig: X

**13 Bewilligung überplanmäßiger
Aufwendungen/Auszahlungen 079/2009**

Herr Voß ergänzt den Beschlussvorschlag dahingehend, dass die Haushaltsüberschreitung das Haushaltsjahr 2008 betreffe.

Beschluss:

Bei der Buchungsstelle 05.02.01.523200 – Erstattungen für Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit an Gemeinden (GV) – werden überplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen in Höhe von 40.501,59 € für das Haushaltsjahr 2008 bewilligt. Die Deckung ist durch Mehrerträge/Einzahlungen bei der Buchungsstelle 16.01.01.401300 – Gewerbesteuer – in Höhe von 40.501,59 € gewährleistet.

Abstimmungsergebnis: einstimmig: X

**14 Bewilligung von überplanmäßigen
Aufwendungen/Auszahlungen -Soziale Leistungen
an natürliche Personen in Einrichtungen-**

081/2009

Beschluss:

Bei der Buchungsstelle 06.03.03.533200 -Soziale Leistungen an natürliche Personen in Einrichtungen- werden überplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen in Höhe von 132.529,84 € für das Haushaltsjahr 2008 bewilligt. Die Deckung ist durch Mehrerträge/Einzahlungen bei der Buchungsstelle 16.01.01.401300 - Gewerbesteuer - in Höhe von 132.529,84 € gewährleistet.

Abstimmungsergebnis: einstimmig: X

**15 Bewilligung überplanmäßiger
Aufwendungen/Auszahlungen für
Hochbaumaßnahmen sowie Energie und Wasser**

085/2009

Herr Gießwein weist auf die in 2008 trotz Einsparziel insgesamt 20.000 € entstandenen Mehrkosten hin. Notwendig zur Erreichung des Einsparziels ist seiner Ansicht nach die Feststellung, ob Nutzerverhalten dazu geführt habe oder ggf. Maßnahmen erforderlich werden, um dem entgegenzuwirken.

Herr Dr. Steinrücke antwortet, dass die Angelegenheit geklärt werden müsse. Die Verwaltung werde den Sachverhalt aufarbeiten und weitere Informationen dazu liefern.

Beschluss:

Um Aufwendungen des Jahres 2008 periodengerecht verbuchen zu können, werden für Hochbaumaßnahmen sowie Energie und Wasser im Etat 2008 überplanmäßig Mittel

- a) im Ergebnisplan in Höhe von insgesamt 186.761,30 € und
- b) im Finanzplan in Höhe von insgesamt 10.344,90 €

bei folgenden Buchungsstellen bereitgestellt:

Ergebnisplan:

01.01.13 521110 „An TBS f. Unterhaltung der Grundstücke u. baul. Anlagen“	91.824,98 €
01.01.13.521120 „An TBS f. die Wartung technischer Anlagen und Gebäude“	32.320,48 €
01.01.13 521146 „Mehraufwand Jugendzentrum“	400,10 €
01.01.13 521147 „Mehraufwand Kindertagesstätte Märkische Strasse“	830,61 €
01.01.13 521154 „Mehraufwand Märkisches Gymnasium Neubau Flachdach“	30.285,54 €
01.01.13 521159 „Mehraufwand Märkisches Gymnasium Asbestsanierung“	12.133,98 €
01.01.13 524110 „Energie und Wasser“	<u>18.965,61 €</u>
	186.761,30 €

Finanzplan:

01.01.13 0034/785110 „Hochbauinvestitionen (Brandschutz) GS Nordstadt“	4.151,30 €
01.01.13 0066/785110 „Hochbauinvestitionen (Brandschutz) Förderschule“	<u>6.193,60 €</u>
	10.344,90 €

Die Deckung erfolgt im **Ergebnisplan** durch

a) Minderaufwendungen bei

01.01.13 522110 „An TBS f.d.Unterhaltung d.sonstigen unbewegl.Vermögens“ 123.292,90 €
sowie

b) Mehrerträge bei

16.01.01.401300 „Gewerbesteuer“

63.468,40 €

186.761,30 €

im Finanzplan bei:

01.01.13 0057/785110 „Hochbauinvestitionen Realschule“ in Höhe von

10.344,90 €

Abstimmungsergebnis: einstimmig: X

**16 Interkommunale Zusammenarbeit auf dem Gebiet der 048/2009
Rechnungsprüfung zwischen der Stadt Schwelm und
dem Ennepe-Ruhr-Kreis**

Herr Voß erläutert, dass der Vertragsentwurf eine 1:1-Übertragung der seinerzeitigen Organisation vorsehe, die auf Grund der eingetretenen Veränderung im Hochbaubereich bei Stadt und TBS so nicht mehr zutrefte. Der Entwurf sei deshalb redaktionell zu überarbeiten.

Es werden zwei bilaterale Verträge entstehen müssen. Mit der Vertragsverbindung zwischen TBS und Kreis werde sich der Verwaltungsrat noch beschäftigen.

Herr Philipp erklärt, dass die Fraktion der SPD heute noch keinen Beschluss in der Angelegenheit fassen könne und sich im Falle einer Beschlussfassung enthalten werde.

Die weitere Beratung und Beschlussfassung wird einvernehmlich auf den Rat verschoben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig: X

**17 Ordentliche Hauptversammlung der AVU 087/2009
Aktiengesellschaft für Versorgungs - Unternehmen
am 15.05.2009**

Herr Dr. Steinrücke und Herr Voß erläutern Einzelheiten der Tischvorlage.

Beschluss:

Die Vertreterin der Stadt Schwelm, Frau Stadtamtsrätin Marion Mollenkott oder Vertreter wird ermächtigt, in der Hauptversammlung der AVU Aktiengesellschaft für Versorgungs – Unternehmen am 15.05.2009 den Vorschlägen des Vorstands und des Aufsichtsrates im Sinne der nachstehenden Darlegungen zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig: X

18 Wirtschaftsförderungsangelegenheiten

Dr. Steinrücke begrüßt Herrn Kramer von der Gesellschaft für Stadtmarketing und Wirtschaftsförderung mbH & Co. KG (GSWS) und bittet ihn um Berichterstattung.

Herr Kramer teilt mit, dass ein neuer Kommanditist „Haus und Grund“ erworben werden konnte und die Eintragung in das Handelsregister in den nächsten Wochen erfolge.

Anschließend weist er auf die am 02.10.2009 im Depot der VER stattfindende Ausbildungsbörse hin, die durch die EN-Agentur und Agentur Mark organisiert und von der GSWS in den Punkten Information und Aqoise von Ausstellern unterstützt werde.

Weiter berichtet Herr Kramer über den stattgefundenen Businesslunch im Ibachhaus zum Thema: "Umnutzungsmöglichkeiten ehemaliger industrieller Produktionsstätten am Beispiel des Ibachhauses Schwelm" und informiert die Anwesenden in seinem weiteren Vortrag über das 10-jährige Arbeitsgruppenjubiläum mit Präsentationen der Arbeitsgruppen, Rahmenprogramm, Musik etc. am 06.06.2009 auf dem Bürgerplatz.

Des Weiteren gibt Herr Kramer die weiteren bevorstehenden Termine bekannt, insbesondere hier die für das Frühjahr 2010 geplante Leistungsschau, die in Beantwortung einer Nachfrage des Herrn Kranz eine lokale/regionale Messe für Handwerk/Dienstleistungen/Handel/Industrie und Vereine/Initiativen darstellen werde.

Im Anschluss an den Bericht des Herrn Kramer teilt der Bürgermeister mit, dass zum Gebiet Bahnhof Loh ein neues Angebot der Bahnentwicklungsgesellschaft (BEG) vorliege. Nachdem sich die BEG letztmalig im Februar/März 2008 gemeldet habe, werde man nun wieder in ein gemeinsames Gespräch eintreten. Zielrichtung sei die Einflussnahme der Stadt Schwelm auf den Erwerb des Geländes und dessen anschließenden Weiterverkauf ohne Erschließung an einen Investor.

19 Fragen des Ausschusses an die Verwaltung

Herr Dresen bezieht sich auf den auf der Webseite der Stadt Schwelm angebotenen Demographiebericht Schwelm und fragt den Bürgermeister, wie die Verwaltung mit diesem weiter umgehen wolle und bemängelt, dass es in dem Bericht zu wichtig erscheinenden Positionen keine Angaben gebe.

Herr Neuburg erläutert, dass die dort hinterlegten Angaben über die Bertelsmann Stiftung importiert und nicht durch die Verwaltung eingeflossen seien.

Herr Voß ergänzt, dass inzwischen auch eine „Fortsetzung“ bezogen auf Finanzen vorliege, die mit den gleichen Vorbehalten zu betrachten sei.

Unterschriften zu den Seiten 1 bis 16 der Sitzungsniederschrift vom heutigen Tage.

Schwelm, den 24.04.2009

Schritfführerin
gez.

Söhner

Der Bürgermeister
gez.

Dr. Steinrücke